

	Übertrag M. 406 398.—
Adolf Bong & Comp., Stuttgart	3000.—
Herder & Co., Freiburg i. B.	5000.—
Friedr. Adermann, Neutlingen	500.—
Arthur Schwaedt, Wiesbaden	1000.—
Rob. Frieße's Buchh. (Arth. u. Otto Koppe), Chemnitz	5000.—
Robert Voigtländer, i. Fa. R. Voigtländers Verlag, Leipzig	5000.—
Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin	10 000.—
Amelang'sche Buchh. Eggers & Benede, Charlottenburg	3000.—
Die Angestellten der Suwald'schen Buchhdlg., Flensburg	1000.—
Ungenannt: Kehl	400.—
Karl Diepolder, München	300.—
Robert Lutz, Stuttgart	5000.—
Friedr. Nagel, Stettin	200.—
G. Soltan, Flensburg	1000.—
J. Brudmann, München	10 000.—
Joh. Neumeyer, Braunschweig	300.—
Hans Paul Scharrer, Hamburg	800.—
Dunder & Humblot, München	10 000.—
Franz Rohrer, Venz (Tirol)	3000.—
Evangel. Buchhandlung, Königsberg i. Pr.	1000.—
H. Elisher Nachf., Leipzig	1000.—
Weidmannsche Buchhandlung, Berlin	50 000.—
Hermann Striemann, Cottbus	500.—
Constantin Wildt, Baden-Baden	1000.—
Hermann Faschschel, Görlitz	500.—
Franz Kraus, i. Fa. Sudetendtschr. Verl., Reichenberg i. B.	10 000.—
H. E. Groeneveld, Hamburg	1000.—
Bestische Buchh. Franz Arenhold, Buer i. Westf.	1000.—
Curt Clausnitzer, Leipzig	2000.—
C. L., Dresden	1000.—
Ludwig Köhlscheid, Bonn, für Frau Bertha Hartdegen u. Kurt Schroeder je M 5000.—	10 000.—
Heinrich Borgmann, Dortmund	500.—
Ludwig Hoffstetter, Halle	1000.—
H. & S., Mähren	20 000.—
Von den Beamten und Angestellten des Börsenvereins	4700.—
Felix Heide, Bismar	100.—
Carl Büchle, Berlin-Friedenau	2000.—
Verlagsanstalt Penzinger & Co., Köln	1000.—
Weiß'sche Universitäts-Buchhandlung, Heidelberg	1000.—
G. Theodor Weidemann, Hamburg	3000.—
B. Wunderling, Regensburg	5000.—
Koehler & Goldmar, Leipzig	20 000.—
G. H. Meyer, i. Fa. Meyer & Jessen, München	2000.—
H. Kädner, i. H. A. Kramer, Riga	3000.—
Oskar Müller, Köln	5000.—
Stämpfli & Cie., Bern	25 000.—
Richard Franke, i. Fa. Max Luft, Leipzig	5000.—
E. Bruchmann, Pilsbenau	500.—
H. Franke H.-G., Bern	50 000.—
Mitglieder d. Dänischen Buchhändlervereins, Kopenhagen	200 000.—
Das Personal der Firma G. E. C. Gads Boghandel, Kopenhagen	50 000.—
Th. Knauer Nachf., Berlin, »Dem Gedächtnis des Dichters Gustav Freytag gewidmet«	20 000.—
Paul Schmidt, i. Fa. Reimar Hobbing, Berlin	10 000.—
Paul Haupt Akademische Buchhandlung, Bern	20 000.—
Wiltrud Streit, Berlin	1000.—
Gertrud Streit, Berlin	1000.—
J. H. Eckardt, i. Fa. Ernst Mohr's Sort., Heidelberg	1000.—
Waldemar Jost, Arnstadt	1000.—
H. Hemmpel, Marienburg	500.—
Ch. Künzi-Locher, Bern	20 000.—
E. Melzer's Buchh. G. Knorrn, Waldenburg i. Schles.	1000.—
Schwedler's Bücher- u. Notenladen, Reichenberg (Tsch.-Sl.)	15 000.—
Emil Mönlich, Würzburg	500.—
Dr. Eugen Renisch, München	20 000.—
E. M. Ebell, Zürich	30 000.—
Max Röder, i. Fa. Röder & Dietrich, Stuttgart	3000.—
Jacob Dybwad, Kristiania	30 000.—
Hans von Weber, München	30 000.—
H. Kupfer, i. Fa. Sperling & Kupfer, Mailand	5 000.—
Nischehous Boghandel, Kristiania	100 000.—
Louis Perlmann, Pilsen	3 000.—
Adolf Würdeke, Zürich	10 000.—

Bisher insgesamt M 1 330 698.—

Es erfüllt uns mit aufrichtiger Freude und Genugtuung, daß unser Aufruf an die Hilfsbereitschaft der Berufsgenossen des In- und Auslandes einen so starken Widerhall gefunden hat und es uns ermöglicht, die bitterste Not unserer zahlreichen Schützlinge lindern zu helfen.

Indem wir diese erste Liste zur Kenntnis bringen, danken wir aufrichtig und herzlich für die hochherzigen Spenden; weitere Zuwendungen wolle man freundlichst auf das Postcheckkonto unseres Herrn Schatzmeisters:

Postcheckkonto Berlin 140114

(Mag Schotte, Schatzmeister des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler)

einzahlen.

Berlin, im Januar 1923.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Mag Paschke. Mag Schotte. Reinhold Vorstell. Wilhelm Vobek.

Deutsche Privatpressen

Von Dr. Julius Rodenberg.

Einleitung.

Das als letztes Werk der Kelmscott-Press mit dem Datum vom 4. März 1898 gedruckte Buch des am 3. Oktober 1896 verstorbenen Dichters, Kunstgewerblers und Typographen William Morris (A note on his aims in founding the Kelmscott-Press . . .) beginnt mit den Worten: »I began printing books with the hope of producing some which would have a definite claim to beauty while at the same time they should be easy to read and should not dazzle the eyes, or trouble the intellect of the reader by eccentricity of form in the letters«. Diese Worte umfassen nicht nur das Programm für die Tätigkeit der im Jahre 1891 von Morris in Hammersmith bei London gegründeten Kelmscott-Press^{*)}, sie bezeichnen zugleich den Wendepunkt, der, nach Zeiten des Verfalls, eine neue Blütezeit im Buchgewerbe einleitet. Die von der Kelmscott-Press und in noch höherem Maße von der neun Jahre später, ebenfalls in Hammersmith, von T. J. Cobden-Sanderson und Morris' Mitarbeiter Emery Walker gegründeten Doves-Press^{**}) ausgehende Reform hat auf dem Festlande bekanntlich die Buchkunst in Holland und in Deutschland, wo schon die Schöpfungen Max Klingers, Joseph Sattlers u. a. vorbereitend gewirkt hatten, stark beeinflusst. Die Gründung der deutschen Privatpressen, die etwa, von der Steglitzer Werkstatt abgesehen, mit dem Jahre 1907 einsetzt, ist auf das englische Vorbild zurückzuführen^{***}). Im Gegensatz zur Kelmscott-Press, die dem illustrierten Buche ihre ganze Aufmerksamkeit zuwendet, verzichtet die Doves-Press von vornherein auf jedes illustrative Beiwerk, pflegt das rein typographische Buch. Es ist interessant, zu erkennen, wie diese beiden Tendenzen auch in der deutschen Buchkunst des neuen Jahrhunderts deutlich hervortreten.

Wenn das, was Cobden-Sanderson 1900 in seinem »Ideal Book« noch als erstrebenswertes Ziel vorschwebt, heute längst zur Selbstverständlichkeit geworden ist, wenn die »neue deutsche Buchkunst«, wie es auf der Bugra 1914 offen ausgespro-

^{*)} S. Buxton Forman, The books of William Morris described . . . London 1897, enthält S. 155—192 eine Aufzählung der Drucke der Kelmscott-Press. Auch das obengenannte letzte Werk der Kelmscott-Press enthält eine Bibliographie der Drucke von S. C. Coderell.

^{**}) Catalogue raisonné of books printed and published at the Doves Press, 1900—1916. Doves Press, March 1916. — Vgl. Hans Loubier, Die Drucke der Doves-Press in: Zeitschrift f. Bücherfreunde. IX, S. 201 ff.; ders., Besuch bei Cobden-Sanderson in »Das Sammlerkabinett«, 1. Jahrg. 1922, Heft 2, S. 10—12. — T. J. Cobden-Sanderson starb 82jährig am 7. Sept. 1922 in Hammersmith.

^{***}) Neben der Kelmscott- und Doves-Press entstand um dieselbe Zeit noch eine Reihe anderer Privatpressen in England, so die Ashdene-Press, die Cragny-Press (gegr. von Lucian Piffaro), die Essex-House-Press (gegr. von C. R. Whbee), die Riccardi-Press, die Arden-Press u. a.